

Streifenwagenbesatzung überwältigt flüchtenden Straßenräuber

Kurz vor Feierabend überwältigte am Sonntagmorgen eine Dortmunder Streifenwagenbesatzung einen flüchtenden Straßenräuber. Umgehend erhielt das Opfer die Beute, ein Handy und eine Geldbörse, wieder zurück.

Kurz vor ihrem Dienstende bemerkte am Sonntagmorgen um 5.31 Uhr eine Dortmunder Streifenwagenbesatzung einen vom Steinplatz aus in Richtung Zimmerstraße rennenden Mann.

Dieser Unbekannte wurde von einem weiteren Mann verfolgt, der den Beamten zurief, dass er soeben ausgeraubt worden sei. Sofort nahmen die Beamten im Streifenwagen die Verfolgung auf. Als sie in die Zimmerstraße einbogen, beobachteten sie wie der Täter, in den Hof des Hauses Zimmerstraße 27 lief. Hier hielt er sich auf einem Vordach versteckt, allerdings nicht unbemerkt von der Polizei. Sie überwältigten den flüchtigen Räuber und nahmen ihn fest.

Bei dem Täter handelt es sich um einen polizeilich hinlänglich bekannten, obdachlosen, 16 jährigen Nordafrikaner. Nach der Festnahme erschien auch der Geschädigte vor Ort, identifizierte unmittelbar den Täter und gab an, dass ihm seine Geldbörse und sein Handy geraubt wurden.

Durch zivile Einsatzkräfte wurde mit dem Geschädigten der Fluchtweg sowie der Festnahmeort nach dem Diebesgut abgesucht. Geldbörse und Handy konnten unterhalb des Vordachs, also am Festnahmeort, aufgefunden und wieder ausgehändigt werden.

Der Täter wurde zunächst einer Polizeiwache und anschließend dem zentralen Polizeigewahrsam Dortmund zugeführt. Die kriminalpolizeilichen Ermittlungen dauern an.